



GKOM *informiert*

Gesellschaft für komplementäre Orthomolekularmedizin e.V.

Februar 2003

Orthomolekularmedizin heute

Auftaktveranstaltung der GKOM-Fortbildungsreihe am 13.11.2002 im Kölner Queens Hotel

Über 50 Therapeuten waren gekommen, um die Auftaktveranstaltung der GKOM-Fortbildungsreihe mitzuerleben. Die Vorsitzende der Gesellschaft für komplementäre Orthomolekularmedizin e.V. (GKOM), Dr. med. Heidrun Kurz (Köln), begrüßte die Teilnehmer und

stellte die Gesellschaft mit ihren Zielen vor. Eines dieser Ziele ist z.B. die Fort- und Weiterbildung orthomolekularer Behandler. Die GKOM-Fortbildung ist von der Ärztekammer mit 2 Punkten zertifiziert.

Referenten des Abends waren der Apotheker Uwe Gröber (Frankfurt/M.) mit einem Vortrag über Diabetes mellitus und Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck (Köln), der 2. Vorsitzende der GKOM ist. Er sprach über Selen in der Immunologie. Dank gilt v.a. der Firma biosyn Arzneimittel GmbH, Fellbach, die diese Veranstaltung unterstützt hat.

Hier die Zusammenfassungen der Vorträge:

Selen in der Immunologie

Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck (Köln)

Selen ist aktivitätsbestimmender Bestandteil von Enzymen wie der Glutathionperoxidase, der Typ-1-Iodthyronin-5'-Dejodase und der Thioredoxinreduktase. Die Glutathionperoxidase stellt eines der wichtigsten antioxidativ wirkenden Enzyme dar. Sie wird benötigt, um Wasserstoffperoxid und Fettsäureperoxide abzubauen, bevor sie in zelltoxische Hydroxylradikale zerfallen. Die Iodthyronin-Dejodase wandelt die Vorstufe Thyroxin (T4) in das aktive Schilddrüsenhormon (T3) um. Selen ist daher neben Iod von zentraler Bedeutung für eine optimale Schilddrüsenfunktion. Auch die Thioredoxin-Reduktase ist Bestandteil eines antioxidativen Enzymsystems, das u.a. für die Aufrechterhaltung des physiologischen Redox-

Editorial

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Verein am 25. Februar 2003 seinen einjährigen Geburtstag feiert. Dies ist Anlass genug, den Mitgliedern einen zusammenhängenden Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins zu geben. Passend zum einjährigen Geburtstag haben wir die 1. Ausgabe unseres



Dr. med. Heidrun Kurz
1. Vorsitzende der GKOM

1. Fortbildungsveranstaltung der **GKOM** war ein großer Erfolg, wie Sie dem Bericht im Journal für Orthomolekulare Medizin im Dezember 2002 entnehmen konnten. Die nächste Fortbildungsveranstaltung der **GKOM** findet am 26. März 2003 statt; ein Bericht darüber wird wieder im Journal für Orthomolekulare Medizin veröffentlicht. Auch diese Fortbildung ist von der Ärztekammer mit 2 Punkten zertifiziert. Diesmal werden die Teilnahmebescheinigungen direkt nach der Veranstaltung ausgegeben. Wir freuen uns weiterhin, dass wir unseren Mitgliedern eine 40 %-ige Reduktion des Abonnementspreises für das Journal für Orthomolekulare Medizin in diesem Jahr anbieten können. Wo die konstituierende Sitzung der Veranstaltung "**GKOM-Kreis**" stattfinden wird, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Dazu werden wir alle Mitglieder einladen und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Bis zum nächsten **GKOM informiert** mit weiteren Neuigkeiten verbleiben wir mit herzlichen Grüßen

der Vorstand der GKOM
i.V. Dr. med. Heidrun Kurz
1. Vorsitzende



Prof. Dr. med. Gerhard Uhlenbruck
2. Vorsitzende der GKOM

GKOM informiert gestartet. In regelmäßigen Abständen wird **GKOM informiert** kostenlos allen Mitgliedern zugesandt, in dem sie über den Verein, die Aktivitäten des Vereins, Fortbildungen, Personalien und neue politische Bewegungen hinsichtlich der komplementären Orthomolekularmedizin informiert werden. Zunächst möchten wir alle neu hinzugekommenen Mitglieder begrüßen und uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die am 13. November 2002 gestartete

75.A
4296
30.1.
ZB MED